

# INHALT

- EINLEITUNG: ITALIEN ALS MITTELPUNKT DES  
MITTELALTERS 7
1. WEGE NACH ITALIEN: MITTELALTERLICHES REISEN  
ÜBER BERGE UND MEERE 15
2. AMALFI UND DER FRÜHE MITTELMEERHANDEL:  
BEGINN DER HANDELSEXPAISION 30
3. DER KAISER IM SÜDEN: GLANZ UND ELENDE  
DEUTSCHER ITALIENHERRSCHAFT 48
4. HANDELSQUARTIERE AN FERNEN KÜSTEN:  
STÜTZPUNKTE DER GLOBALISIERUNG 67
5. DER PAPST UND DIE STADT ROM:  
BÜROKRATENZENTRUM UND PILGERZIEL 86
6. KOLONIEN IM ÖSTLICHEN MITTELMEER:  
ERSTE SCHRITTE EUROPÄISCHER  
WELTEROBERUNG 107
7. FREMDE KÖNIGE IN SÜDITALIEN:  
MULTIKULTURALITÄT – INTERNATIONALITÄT –  
NIEDERGANG 125
8. ORDEN UND RELIGIÖSE BEWEGUNGEN:  
INTERNATIONALE NETZWERKE DES GLAUBENS 143
9. DER FONDACO DEI TEDESCHI IN VENEDIG:  
EINE »STÄNDIGE VERTRETUNG« IN DER LAGUNE 162

10. MARCO POLO IN CHINA:  
DIE ITALIENISCHE ENTDECKUNG OSTASIENS 178

11. DIE UNIVERSITÄT BOLOGNA:  
EIN EUROPÄISCHES STUDIENSYSTEM 198

12. ITALIENISCHE BANKIERS IN BRÜGGE:  
EIN INTERNATIONALES FINANZSYSTEM UND  
SEINE PROBLEME 215

13. EINWANDERER AUS DEM NORDEN:  
DEUTSCHE SEHNSUCHT NACH *DOLCE VITA*? 235

14. RENAISSANCE UND HUMANISMUS:  
ITALIENISCHE KULTUR ALS EXPORTSCHLAGER 254

15. ITALIEN ALS SCHLACHTFELD:  
DER ERSTE GESAMTEUROPAKRIEG 270

SCHLUSS: DIE BEZIEHUNGSGESCHICHTE  
HÖRT NICHT AUF 287

AUSWAHLBIBLIOGRAPHIE 294